Beilage 1 zur Vereinbarung über die Ableitung der Abwässer der Einwohnergemeinde Seewen und deren Reinigung in der basellandschaftlichen Abwasserreinigungsanlage Birs (ARA Birs)

Investitionskostenschlüssel

1. Einmaliger Einkauf in die mitbenutzten Abwasseranlagen

Als Basis für die einmaligen Investitionskosten (Einkaufssumme) gilt der Restbuchwert aller mitbenutzten Anlagen:

ARA Birs	CHF	9'460'000.--
Kanalnetz	CHF	10'770'000.--

Die Einkaufssumme berechnet sich auf Basis des gemittelten Trinkwasseranteils von 0.90% in den Jahren 2016 bis 2020 und somit auf CHF 182'070.--.

Die Zahlung der Einkaufssumme erfolgt nach Inkrafttreten der Vereinbarung.

2. Zukünftige Investitionen ARA Birs

Der Investitionskostenanteil der einzelnen Partner berechnet sich anhand ihrer über fünf Jahre vor einer Investition durchschnittlich gemessenen Trinkwassermengen in Kubikmeter im Verhältnis zur Summe der durchschnittlichen Trinkwassermengen aller Vereinbarungspartner im gleichen Zeitraum.

Geplante Investitionen:

Sandfang/Feinrechen	CHF	700'000.--	ab 2024
Gasverwertung BHKW	CHF	1'600'000.--	ab 2023
Dekanter 1&2	CHF	300'000.--	ab 2024
Steuerung	CHF	600'000.--	ab 2023
ARA Birs Ausbau	CHF	30'000'000.--	ab 2027

Die Massnahmen sind rechtzeitig anzukünden.

3. Zukünftige Investitionen Kanalisationsnetz

Ausserordentliche Massnahmen wie Ersatz- und Neubauten werden im Verhältnis der abgeleiteten Trinkwassermenge von Seewen zur totalen Abflussmenge der betroffenen Abwasserleitung anteilmässig in Rechnung gestellt.

Die Massnahmen sind rechtzeitig anzukünden.

Liestal, 04.11.2022